



DN-DP

PROFIBUS-DP / DeviceNet-Gateway



Hardware-Handbuch

zu Artikel C.2930.02



Hinweis

Der Inhalt dieses Handbuches wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet und geprüft. **esd** übernimmt jedoch keine Verantwortung für Schäden, die aus Fehlern in der Dokumentation resultieren könnten. Insbesondere Beschreibungen und technische Daten sind keine zugesicherten Eigenschaften im rechtlichen Sinne.

esd hat das Recht, Änderungen am beschriebenen Produkt oder an der Dokumentation ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen, wenn sie aus Gründen der Zuverlässigkeit oder Qualitätssicherung vorgenommen werden oder dem technischen Fortschritt dienen.

Sämtliche Rechte an der Dokumentation liegen bei **esd**. Die Weitergabe an Dritte und Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch **esd** gestattet.

© 2017 esd electronics gmbh, Hannover

esd electronics gmbh

Vahrenwalder Str. 207

30165 Hannover

Tel.: 0511/372 98-0

FAX : 0511/372 98-68

E-Mail: info@esd.eu

Internet: www.esd.eu



Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen und Anweisungen für eine sichere und sachgerechte Anwendung des DN-DP-Moduls. Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor sie das DN-DP-Modul verwenden und befolgen Sie die Anweisungen.

Dieses Handbuch ist ein Bestandteil des Produktes. Bewahren Sie es für eine spätere Verwendung auf.

Trademark-Hinweise

PROFIBUS ist ein eingetragenes Markenzeichen der PROFIBUS Nutzerorganisation e.V..

DeviceNet™ ist ein Markenzeichen der Open DeviceNet Vendor Association, Inc (ODVA).

Alle anderen hier aufgeführten Markenzeichen, Produktnamen, Firmennamen und Firmenlogos sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers.

Dokument-Datei:	I:\Texte\Doku\MANUALS\CAN\DN-DP\Deutsch\DN-DP_Hardware_de_14.wpd
Datum des Ausdrucks:	2017-03-29

Platinenversionen:	DN405 Rev. 1.0
---------------------------	----------------

Änderungen in den Kapiteln

Die hier aufgeführten Änderungen im Anwenderhandbuch betreffen sowohl Änderungen in der *Hardware* als auch reine Änderungen in der *Beschreibung* der Sachverhalte.

Version	Kapitel	Änderungen gegenüber Vorversion
1.2	-	Sicherheitshinweise eingefügt, Hinweis auf industrielles Produkt
	1	Maximal 240 Datenbytes pro Richtung
	6	Bestellhinweise für Engineering Manual entfernt
	-	Konformitätserklärung angehängt
1.3	-	Sicherheitshinweise überarbeitet
	5.1	Phoenix Contact Teilenummer des Kabelsteckers korrigiert
	5.4	Kapitel "Leiteranschluss/Leiterquerschnitt" eingefügt
	6.	Kapitel "Referenzen" neu
	7.	Konformitätserklärung aktualisiert
	8.	Bestellhinweise überarbeitet
1.4	-	Klassifikation der Warn- und Sicherheitshinweise überarbeitet
	1.	Beschreibung des DN-DP überarbeitet

Weitere technische Änderungen vorbehalten.

Klassifikation der Warn- und Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch enthält wichtige Warnhinweise, Sicherheitsanweisungen und Beschreibungen, die Sie befolgen müssen um Personenschäden oder Tod und Sachschäden zu vermeiden.



Dies ist das allgemeine Symbol für Gefahr.
Es warnt Sie vor möglichen Verletzungsgefahren. Befolgen Sie für einen sicheren Gebrauch und Umgang mit dem DN-DP-Modul unbedingt alle Sicherheitshinweise und Maßnahmen, die diesem Symbol folgen.

GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT

Abhängig vom Risikograd der Gefährdung werden die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT verwendet, um auf eine Gefährdung von Personen hinzuweisen.



GEFAHR

Hier wird auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd hingewiesen, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu einer schweren Körperverletzung oder zum Tod führen wird.



WARNUNG

Hier wird auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd hingewiesen, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu einer schweren Körperverletzung oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

Hier wird auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd hingewiesen, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung von Personen führen kann.

HINWEIS



HINWEIS

Diese Hinweisbox enthält Anwendungstipps und andere besonders nützliche Informationen.



Sicherheitshinweise

- Bitte beachten Sie im Umgang mit dem DN-DP die folgenden Sicherheitshinweise und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um Schäden am DN-DP und Verletzungen zu vermeiden.
- Das DN-DP darf nicht geöffnet werden.
- Das Gerät muss vor der Inbetriebnahme fest montiert sein.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das DN-DP eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein können.
- Schützen Sie das DN-DP vor Feuchtigkeit und Dämpfen.
- Schützen Sie das DN-DP vor Stößen und Vibrationen.
- Das DN-DP wird möglicherweise während des normalen Betriebs warm. Achten Sie stets auf ausreichende Luftzufuhr, damit die Wärme abgeführt werden kann.
- Betreiben Sie das DN-DP nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen und setzen Sie es keiner unnötigen Wärmestrahlung aus. Die zulässige Umgebungstemperatur ist in den technischen Daten festgelegt.
- Verwenden Sie keine beschädigten Leitungen für den Anschluss des DN-DPs.
- Bei Beschädigungen am Gerät, die die Sicherheit betreffen könnten, müssen unverzüglich geeignete Maßnahmen getroffen werden, die eine Gefährdung von Menschen und Haus- und Nutztieren sowie Gütern verhindern.
- Mit der Einrichtung verbundene Stromkreise müssen gegen gefährliche Spannungen ausreichend geschützt sein (SELV nach EN 60950-1).
- Das DN-DP darf nur an Versorgungsstromkreisen betrieben werden, die berührungssicher sind. Ein Netzteil, welches eine Schutzkleinspannung (SELV oder PELV) nach EN 60950-1 zur Verfügung stellt, erfüllt diese Bedingung.

Konformität

Das DN-DP ist ein industrielles Produkt und erfüllt die in der Konformitätserklärung am Ende dieses Handbuchs angegebenen EG-Richtlinien und Normen zur EMV für industrielle Umgebungen.

Warnung: In Wohnbereichen, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben kann das DN-DP Funkstörungen verursachen. In diesem Fall ist es erforderlich, dass der Anwender angemessene Maßnahmen ergreift.

Qualifiziertes Personal

Diese Dokumentation wendet sich ausschließlich an ausgebildetes Fachpersonal der Steuer- und Automatisierungstechnik. Die Installation und Inbetriebnahme des Produkts darf nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden, das berechtigt ist, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist der Einsatz als PROFIBUS-DP/DeviceNet-Gateway . Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder in Folge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

- Das DN-DP ist nur für die Anwendung innerhalb von Gebäuden vorgesehen.
- Das DN-DP darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und Zonen für Gase und Stäube sowie in explosivstoffgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Der Einsatz zu medizinischen Zwecken ist nicht zulässig.

Wartungshinweis

Innerhalb und außerhalb des DN-DP befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Komponenten und benötigt keinerlei manuelle Konfiguration. Jeder Eingriff in das Gerät durch nicht von esd autorisierte Personen führt zum Verlust aller Garantieansprüche. Ziehen Sie zum Reinigen alle Leitungen ab und reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, fussel­freien Tuch ohne Verwendung von Reinigungsmitteln oder Lösungsmitteln.

Umwelthinweis

Auf Dauer unbrauchbar gewordene Geräte sind in geeigneter Weise zu entsorgen oder dem Hersteller zur Entsorgung zu übergeben. Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Darstellungskonventionen

In diesem Handbuch werden die folgenden Darstellungen zur Unterscheidung und Hervorhebung der aufgelisteten Programmbestandteile verwendet.

Darstellung von	Beispiel
Datei- und Pfadname	<code>/dev/null</code> or <code><stdio.h></code>
Funktionsnamen	<i>open()</i>
Konstanten	<code>NULL</code>
Datentypen	<code>uint32_t</code>
Variablenamen	<i>Count</i>

Zahlendarstellung

Alle Zahlenangaben in diesem Dokument sind Dezimalzahlen, sofern nicht anders angegeben. Hexadezimalzahlen sind mit einem vorangestellten 0x gekennzeichnet. Zum Beispiel wird die Dezimalzahl 42 hexadezimal als 0x2A dargestellt.

1. Übersicht	8
2.1 Anschlussplan	10
2.2 LEDs und Kodierschalter	11
2.2.1 LED-Belegung	11
2.2.2 Einstellung der PROFIBUS-DP-Adresse über die Kodierschalter	12
3. Technischen Daten	13
3.1 Allgemeine technische Daten	13
3.2 PowerPC-Baugruppe	13
3.3 DeviceNet-Schnittstelle	14
3.4 PROFIBUS-DP-Schnittstelle	14
4. Steckerbelegungen	15
4.1 DeviceNet (X1100, 5-pol. COMBICON-Style)	15
4.2 PROFIBUS-DP-Interface (X1000, 9-pol. DSUB-Buchse)	16
4.3 Anschluss für Spannungsversorgung (X100)	17
4.4 Leiteranschluss/Leiterquerschnitt	18
5. Referenzen	19
6. Konformitätserklärung	20
7. Bestellhinweise	21



1. Übersicht

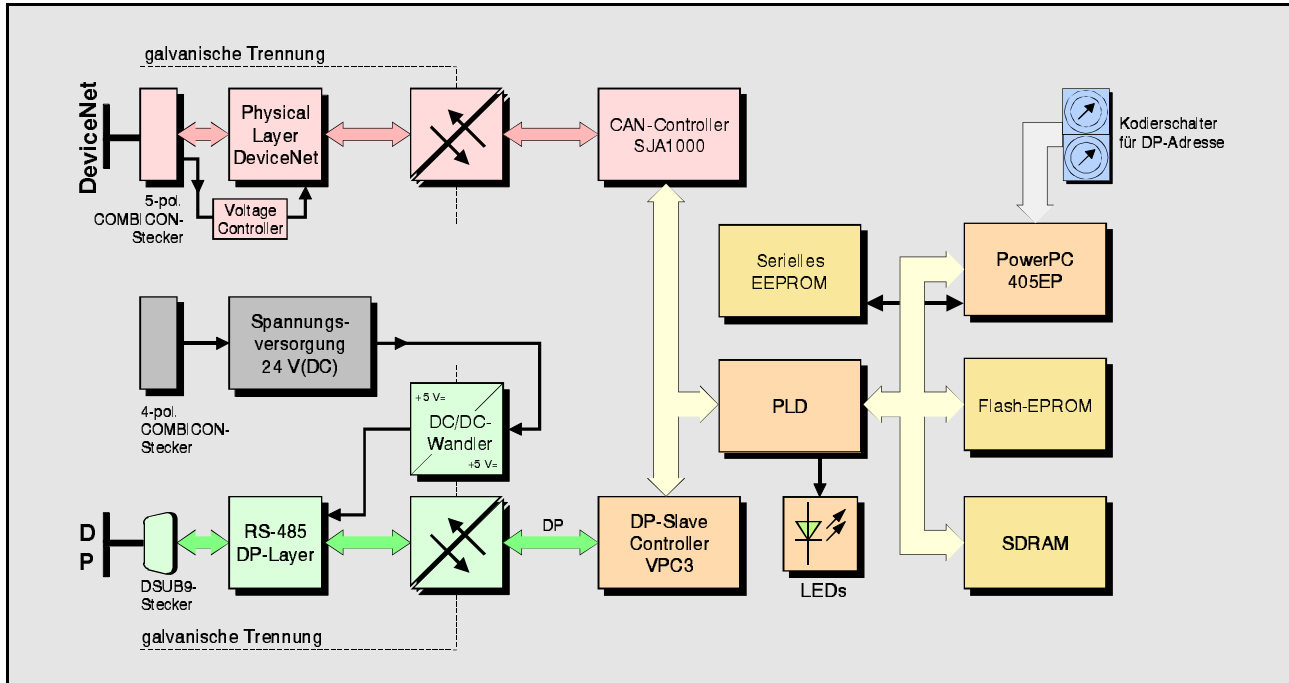


Abb. 1: Blockschaltbild des DN-DP-Moduls

Mit dem DN-DP-Modul kann ein beliebiger PROFIBUS® DP-Master mit einem DeviceNet™-Netzwerk verbunden werden. Das DN-DP Gateway verhält sich wie ein PROFIBUS DP Slave-I/O-Baustein. Im DeviceNet Netzwerk kann das DN-DP als Scanner zur Überwachung verschiedener DeviceNet Slave Devices eingesetzt werden oder als einzelnes Slave Device, das an einen DeviceNet Scanner angeschlossen wird.

Das DN-DP Modul wird immer über den PROFIBUS DP Master konfiguriert.

Bei der Konfiguration des DN-DP Gateways als DeviceNet Scanner können verschiedene DeviceNet Slaves adressiert werden. Die maximale Anzahl liegt zwischen 20 und 40. Die Anzahl hängt davon ab, welcher PROFIBUS DP Slave I/O Typ für jedes DeviceNet Slave Device konfiguriert wurde. Bis zu insgesamt 312 Bytes Nutzdaten können für jedes DeviceNet Slave Device konfiguriert werden, wenn beide Richtungen genutzt werden. Für jede Richtung können jedoch maximal 240 Bytes Nutzdaten eingerichtet werden.

Bei der Konfiguration des DN-DP Gateways als DeviceNet Slave kann das DN-DP als exakt ein einzelner DeviceNet Slave konfiguriert werden. Mit dieser Konfiguration, kann das DN-DP an genau einen DeviceNet Scanner angeschlossen werden.

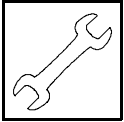
Mit dem DN-DP Gateway können Sie DeviceNet Module z.B an eine SIMATIC-S7 koppeln.



Das Modul arbeitet intern mit einem PowerPC des Typs 405EP, der die DeviceNet- und PROFIBUS-DP-Daten in einem lokalen SDRAM zwischenspeichert. Die Firmware wird im Flash gehalten. Zur Speicherung von internen, festen Parametern dient ein seriellles EEPROM.

Die PROFIBUS-DP-Slave-Schnittstelle erkennt automatisch alle gängigen Baudraten bis zu 12 Mbit/s. Sowohl das PROFIBUS DP- als auch das DeviceNet-Interface sind vom Rest der Schaltung galvanisch getrennt.

Die Konfiguration des Moduls erfolgt über ein PROFIBUS-Tool, wie z.B. den SPS SIMATIC Manager oder das TIA Portal.



2. Hardware-Installation

2.1 Anschlussplan

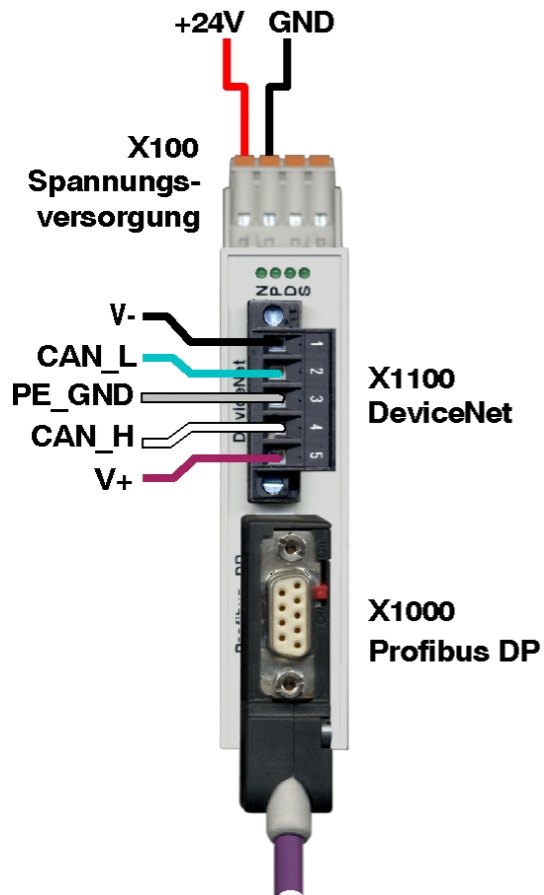
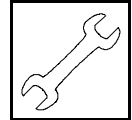


Abb. 2: Anschlüsse des DN-DP-Moduls im betriebsbereiten Zustand



HINWEIS

Die Signalbelegung der Steckverbinder in tabellarischer Form ist ab Seite 15 abgedruckt. Hinweise zum Leiteranschluss/Leiterquerschnitt entnehmen Sie bitte Seite 18.



2.2 LEDs und Kodierschalter

2.2.1 LED-Belegung

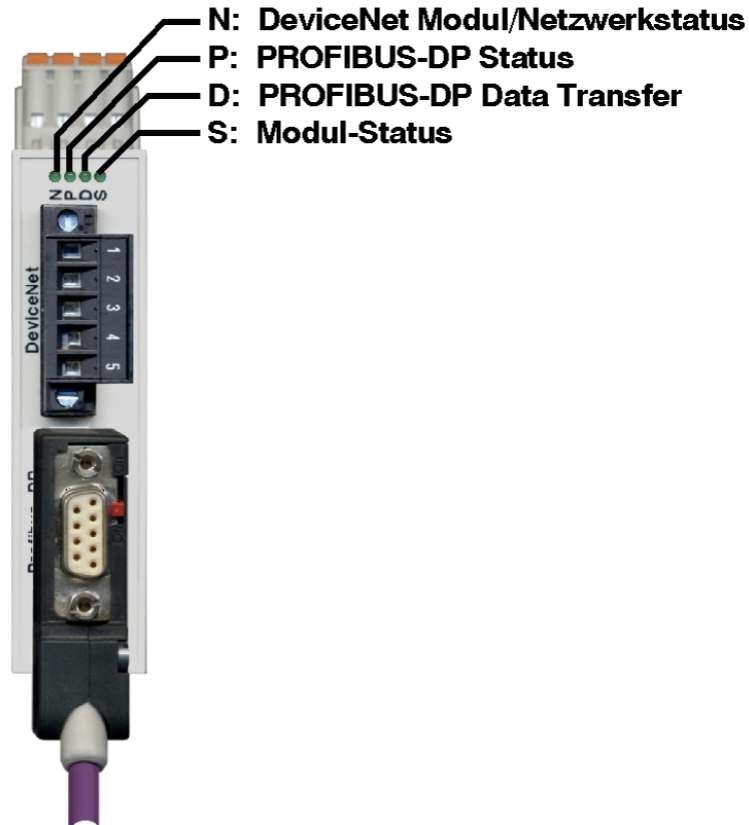


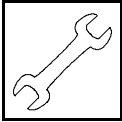
Abb. 3: Position der LEDs in der Frontplatte

LED	Farbe	Bezeichnung	Anzeigefunktion
N	rot/grün	DeviceNet Modul/Netzwerk Status	Die komplexe Anzeigefunktion dieser LEDs wird von der Firmware gesteuert und ist daher im Software-Handbuch des Moduls beschrieben.
P	grün	PROFIBUS-DP Status	
D	grün	PROFIBUS-DP Data Transfer	
S	grün	Modul Status	



HINWEIS

Die komplexe Anzeigefunktion der LEDs wird von der Firmware gesteuert. Nach dem Anlegen der Versorgungsspannung sind daher zunächst alle LEDs aus, bis die Firmware geladen ist.



Hardware-Installation

2.2.2 Einstellung der PROFIBUS-DP-Adresse über die Kodierschalter

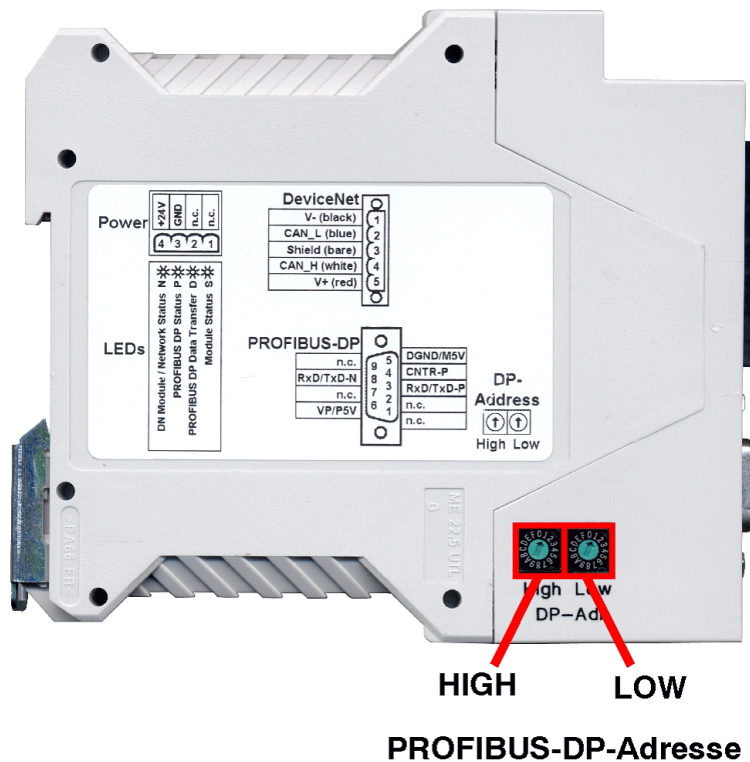


Abb. 4: Kodierschalter

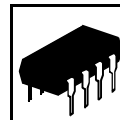
Die Kodierschalter dienen zur Einstellung der PROFIBUS-DP-Adresse. Die Auswertung der Kodierschalter durch die Firmware erfolgt beim Einschalten des Moduls. Änderungen der Einstellungen müssen daher vor dem Einschalten durchgeführt werden, da Änderungen während des Betriebes keine Auswirkungen haben.

Das DN-DP wird als Slave-Station betrieben, deren einstellbarer Adress-Bereich *dezimal* von 1 bis 126 bzw. *hexadezimal* von 01_{16} bis $7E_{16}$ reicht. Wird eine Adresse kleiner als 1 eingestellt, so gilt die Adresse 1. Bei einer Adresseinstellung höher als 126 (entsprechend $7E_{16}$) gilt die Adresse 126.

Wird eine Adresseinstellung von 255 (entsprechend FF_{16}) gewählt, so schaltet die Firmware in den Firmware-Update Modus.

Der Kodierschalter HIGH (im Bild links) dient zur Einstellung der höherwertigen Bits, der Kodierschalter LOW (rechts im Bild) zur Einstellung der niederwertigen Bits.

Die Konfigurationen der DeviceNet Slaves des DN-DP werden mit Hilfe eines PROFIBUS-DP Konfigurationstools (z.B. SIMATIC Manager) eingestellt. Im 'DN-DP Software-Handbuch' finden Sie hierzu ausführliche Hinweise.



3. Technischen Daten

3.1 Allgemeine technische Daten

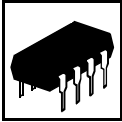
Versorgungsspannung	Nennspannung 24 V/DC $\pm 10\%$, Stromaufnahme (bei 20 °C): typ.: 140 mA max.: 150 mA
Steckverbinder	X1000 (DSUB9, Buchsenkontakte) - PROFIBUS-DP-Schnittstelle X1100 (5-pol. COMBICON-Stecker mit Schraubkontakten) - DeviceNet-Schnittstelle X100 (4-pol. COMBICON-Stecker mit Federkraftanschluss- Kontakten) - 24V-Spannungsversorgung
Temperaturbereich	0...50 °C Umgebungstemperatur
Luftfeuchtigkeit	max. 90%, nicht kondensierend
Abmessungen	Breite: 23 mm, Höhe: 100 mm, Tiefe: 120mm (Einschließlich Hutschienenhalterung und Steckerüberstand)
Gewicht	135 g

Tabelle 2: Allgemeine Daten des Moduls

3.2 PowerPC-Baugruppe

PowerPC	PPC 405 EP, 133 MHz
Speicher	SDRAM: 4M x 32 Bit (16 MB) Flash-EPROM: 512 K x 16 Bit (1 MB) Serielles EEPROM
Debug-Interface	für Service und Programmierung (nur intern zugänglich)

Tabelle 3: PowerPC-Baugruppe



3.3 DeviceNet-Schnittstelle

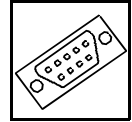
Anzahl	1 x DeviceNet
Anschluss	5-pol. COMBICON mit Schraubkontakten
Controller	SJA1000, ISO11898-1
Galvanische Trennung des CAN-Interfaces gegenüber den anderen Baugruppen	über magnetische Datenkoppler und DC/DC-Wandler
Physical CAN Layer	gemäß DeviceNet Specification Release 2.0, differentielles Interface, galvanische Trennung, alle DeviceNet Bit-Raten werden unterstützt

Tabelle 4: Daten der DeviceNet-Schnittstelle

3.4 PROFIBUS-DP-Schnittstelle

Anzahl der PROFIBUS-DP-Interfaces	1x PROFIBUS-DP
DP-Controller	PROFIBUS Controller VPC3, DP-Slave
Physical Layer	RS-485, Übertragungsrate max. 12 MBit/s
Anschluss	9-pol. DSUB (Buchsenkontakte)
Galvanische Trennung und Schnittstellentreiber-Baustein	NVE IL485 und DC/DC-Wandler

Tabelle 5: Daten der PROFIBUS-DP-Schnittstelle



4. Steckerbelegungen

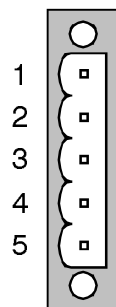
4.1 DeviceNet (X1100, 5-pol. COMBICON-Style)

Das DeviceNet-Interface ist gemäß der ODVA Spezifikation für DeviceNet Physical Layer aufgebaut.

Gerätestecker: COMBICON MSTB 2,5/5-GF-5,08 BKAU (Stiftkontakte)
 Leitungsstecker: COMBICON MSTB 2,5/ 5-STF-5,08BKAUBD:1-5 mit Schraubklemmen.
 PHOENIX-CONTACT order No.: 1768033, (im Lieferumfang enthalten)
 Zu Leiteranschluss und Leiterquerschnitt siehe Seite 18.

Pin-Zuordnung:

(Ansicht Gerätebuchse)

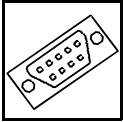


Pin-Belegung:

Pin	Signal
1	V-
2	CAN_L
3	PE_GND
4	CAN_H
5	V+

Signalbeschreibung:

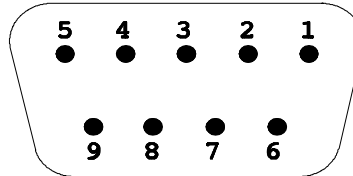
V+... Zuführung der Spannungsversorgung ($U_{VCC} = 24\text{ V}$)
 V-... Bezugspotential zu V+ sowie zu CAN_L und CAN_H
 CAN_L, CAN_H ... CAN-Signalleitungen
 PE_GND ... Abschirmung



Steckerbelegung

4.2 PROFIBUS-DP-Interface (X1000, 9-pol. DSUB-Buchse)

Pin-Zuordnung:



Pin-Belegung:

Signal	Pin		Signal
-	1	6	P5V (Ausgang)
-	2		
RxD/TxD-P (Ein-/Ausgang)	3	7	-
CNTR-P (Ausgang)	4	8	RxD/TxD-N (Ein-/Ausgang)
DGND	5	9	-

9-polige DSUB-Buchse

Signalbeschreibung:

RxD/TxD-P ... Empfang/Sendedaten- Plus, B-Leitung

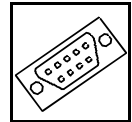
RxD/TxD-N... Empfang/Sendedaten- N, A-Leitung

CNTR-P ... Steuersignal für Repeater ('Request To Send')

P5V ... Spannungsversorgung für externe Abschlusswiderstandsnetzwerke (+5 V, max. 50 mA)

DGND ... Bezugspotential

- ... nicht angeschlossen

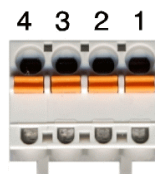


4.3 Anschluss für Spannungsversorgung (X100)

Gerätestecker: COMBICON MSTBO 2,5/4-G1R-KMGY (Stiftkontakte)

Leitungsstecker: COMBICON FKCT 2,5/4-ST, 5.0 mm Raster, Federkraftanschluss-Kontakte,
PHOENIX-CONTACT Bestell-Nr.: 19 21 90 0 (im Lieferumfang enthalten)
Zu Leiteranschluss und Leiterquerschnitt siehe Seite 18.

Pin Zuordnung:



Pin-Belegung:

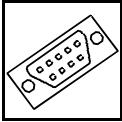
Pin	4	3	2	1
Signal	+24 V	GND	-	-

Signalbeschreibung:

+24 V... Zuführung der Spannungsversorgung

GND ... Bezugspotential

- ... nicht angeschlossen



Steckerbelegung

4.4 Leiteranschluss/Leiterquerschnitt

Die folgende Tabelle enthält einen Auszug aus den technischen Daten der verwendeten Stecker.

Schnittstelle	Spannungsversorgung 24 V ^[1]	DeviceNet ^[2]
Steckertyp Leitungsstecker (Artikelfamilie)	FKCT 2,5/..-ST KMGY	MSTB 2,5/ 5-STF- 5,08BKAUBD
Anschlussart	Zugfederanschluss	Schraubanschluss
Abisolierlänge	10 mm	
Leiterquerschnitt starr min	0,2 mm ²	0,2 mm ²
Leiterquerschnitt starr max	2,5 mm ²	2,5 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel min	0,2 mm ²	0,2 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel max	2,5 mm ²	2,5 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel mit Aderendhülse ohne Kunststoffhülse min	0,25 mm ²	0,25 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel mit Aderendhülse ohne Kunststoffhülse max	2,5 mm ²	2,5 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel mit Aderendhülse mit Kunststoffhülse min	0,25 mm ²	0,25 mm ²
Leiterquerschnitt flexibel mit Aderendhülse mit Kunststoffhülse max	2,5 mm ²	2,5 mm ²
Leiterquerschnitt AWG/kcmil min	24	24
Leiterquerschnitt AWG/kcmil max	12	12
2 Leiter gleichen Querschnitts starr min	unzulässig	0,2 mm ²
2 Leiter gleichen Querschnitts starr max	unzulässig	1 mm ²
2 Leiter gleichen Querschnitts flexibel min	unzulässig	0,2 mm ²
2 Leiter gleichen Querschnitts flexibel max	unzulässig	1,5 mm ²
2 Leiter gleichen Querschnitts flexibel mit Aderendhülse ohne Kunststoffhülse min	unzulässig	0,25 mm ²
2 Leiter gleichen Querschnitts flexibel mit Aderendhülse ohne Kunststoffhülse max	unzulässig	1 mm ²
2 Leiter gleichen Querschnitts flexibel mit Zwillingsaderendhülsen (TWIN-AEH) mit Kunststoffhülse min	0,5 mm ²	0,5 mm ²
2 Leiter gleichen Querschnitts flexibel mit Zwillingsaderendhülsen (TWIN-AEH) mit Kunststoffhülse max	1,0 mm ²	1,5 mm ²
AWG nach UL/CUL min	26	30
AWG nach UL/CUL max	12	12

5. Referenzen

- [1] Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Blomberg.
Technische Daten entnommen von der Phoenix Contact Webseite:
<https://www.phoenixcontact.com/online/portal/de>;
Leiterplattensteckverbinder, Steckerteil - FKCT-2,5/4-ST KMGY - 1921900,
abgerufen am 2015-09-02
- [2] Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Blomberg.,
Technische Daten entnommen von der Phoenix Contact Webseite:
<https://www.phoenixcontact.com/online/portal/de>;
Leiterplattensteckverbinder, Steckerteil - MSTB 2,5/ 5-STF-5,08BKAUBD:1-5 - 1768033,
abgerufen am 2015-09-02

6. Konformitätserklärung

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG EU DECLARATION OF CONFORMITY



Adresse **esd electronic system design gmbh**
Address **Vahrenwalder Str. 207**
30165 Hannover
Germany

esd erklärt, dass das Produkt
esd declares, that the product

DN-DP

Typ, Modell, Artikel-Nr.
Type, Model, Article No.

C.2930.02

die Anforderungen der Normen
fulfills the requirements of the standards

EN 61000-6-2:2005,
EN 61000-6-4:2007+A1:2011

gemäß folgendem Prüfbericht erfüllt.
according to test certificate.

H-K00-0310-08,
H-Z01-0310-13

Das Produkt entspricht damit der EU-Richtlinie „EMV“
Therefore the product conforms to the EU Directive 'EMC'

2014/30/EU

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie „RoHS“
The product conforms to the EU Directive 'RoHS'

2011/65/EU

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt nicht den Herstellerunterlagen entsprechend eingesetzt und betrieben wird, oder das Produkt abweichend modifiziert wird.
This declaration loses its validity if the product is not used or run according to the manufacturer's documentation or if non-compliant modifications are made.

Name / Name T. Ramm
Funktion / Title CE-Koordinator / CE Coordinator
Datum / Date Hannover, 2015-07-20

Rechtsgültige Unterschrift / authorized signature

I:\Textel\Doku\MANUALS\CANIDN-DP\CE-Konformitätserklärung\DN-DP_EU-Konformitätserklärung_2015-07-20.odt

7. Bestellhinweise

Typ	Eigenschaften	Bestell-Nr.
DN-DP	Gateway DeviceNet/PROFIBUS-DP-Slave, CPU PPC405, GSD-Datei	C.2930.02

Tabelle 6: Bestellhinweise

PDF-Handbücher

Handbücher sind in Englisch und üblicherweise auch in Deutsch erhältlich. Die Verfügbarkeit der Handbücher entnehmen Sie bitte der unteren Tabelle.

Die Handbücher im PDF-Format können Sie kostenlos von unserer Webseite www.esd.eu herunterladen.

Handbücher	Bestell-Nr.
DN-DP-MD	DN-DP Hardware Handbuch in Deutsch DN-CBM-DP/DN-DP Software Manual in Englisch
	C.3010.20

Tabelle 7: Verfügbare Handbücher

Gedruckte Handbücher

Benötigen Sie zusätzlich einen Ausdruck des Handbuches, kontaktieren Sie bitte unser Sales-Team sales@esd.eu für ein Angebot. Gedruckte Handbücher können gegen eine Gebühr bestellt werden.